

Sicherheitshinweise für die Grillzeit



BENUTZEN SIE AUCH BRENNSPIRITUS ZUM GRILLEN?

Wir Brenngas in Grillgerät gießt,
erst Menschenleben aus Spiel, Ob kommt jede Hilfe zu spät,
weil das Feuer schandlos brennt um sich geht.
Paulinchen e.V. klärt über diese Irrtümer noch weit unterschätzte
Gefahr beim Grillen auf und richtet an die Leben vieler Kinder -
vielleicht auch das Leben Ihres Kindes.
**Verwenden Sie niemals Brenngas oder
andere Brandbeschleuniger zum Grillen!**

SPENDENKONTO
Bank für brandverletzte Kinder e.V.
IBAN: 02 13 13 10 22 20 1 281 00
www.paulinchen.de


Paulinchen e.V.
Initiative für brandverletzte Kinder

Der unsachgemäße Umgang mit Grillgeräten und Brandbeschleunigern im Garten, auf dem Balkon usw. kann sehr leicht zu Brand- oder Unfallgefahren führen.

Aus diesem Grund sollten die nachfolgenden Sicherheitshinweise beachtet werden:

- Der Grill muss standsicher auf einem festen Untergrund stehen.
- Grill im Windschatten aufbauen
- Zu brennbaren Gegenständen wie z.B. Gardinen, Sonnenschirmen etc. ausreichend Sicherheitsabstand einhalten.
- Verwenden Sie zum Anzünden nur handelsübliche Kohleanzünder.
- **Niemals** Spiritus, Terpentin oder ähnliches verwenden- weder zum Anzünden noch zum Nachgießen
- Kinder nicht in der Nähe des Grills spielen oder herumtoben lassen- Sicherheitsabstand 2-3 m.
- Nie den Grill von Kindern bedienen oder anzünden lassen.
- Grillhandschuhe und lange Grillzangen verwenden
- Den Grill niemals unbeaufsichtigt lassen
- Kippen Sie evtl. noch glimmende Holzkohlereste nicht in den Mülleimer.
- Halten Sie sicherheitshalber immer ein Löschgerät (z.B. gefüllter Wassereimer, Kübel mit Sand, Löschdecke) bereit
- Brennendes Fett niemals mit Wasser, sondern durch Abdecken löschen: Gefahr einer Fettexplosion!
- Feuer und Glut nach dem Grillen vollständig auskühlen und niemals unbeaufsichtigt lassen.
- Wichtigste Erste-Hilfe-Maßnahme bei Verbrennungen: Die verbrannten Stellen sofort für 10 Minuten mit Wasser (nicht kälter als 15°C) kühlen und gleich den Notarzt rufen, bzw. den Arzt aufsuchen.

Mehr Tipps zum Thema Brandverletzungen bei Kindern und Jugendlichen gibt es auf der

Homepage der Initiative für brandverletzte Kinder "Paulinchen e.V."